

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 24

Rubrik: Schweizerischer Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XII.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Argauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 5. September 1896.

Wochenspruch: Ich sollt mich über Hochmut ärgern? Nein!
Hochmütig kann ja nur ein Dummkopf sein.

Schweizerischer Gewerbeverein.

Offiz. Mitteilung des Sekretariates
vom 1. September.)

In der ordentlichen Sitzung
des Centralvorstandes vom 31.
August in Zürich, welcher als
Vertreter des Eidgen. Industrie-
departements Hr. Dr. Kiefer be-
wohnte, wurden vorerst eine

Anzahl kleinerer Geschäfte (Budget 1897, Bericht über
die Lehrlingsprüfungen pro 1896 und Verteilung der Sub-
ventionen an dieselben, Empfehlung des Schweiz. Gewerbe-
kalenders u. s. w.) behandelt. Das reichhaltige Arbeitspro-
gramm des Sekretariates fand Zustimmung. Rückfichtlich
der Gesetzesentwürfe betreffend Kranken- und Unfall-
versicherung soll neuerdings im Sinne der Entlastung
des Kleingewerbes Stellung genommen werden. An die
Jahresversammlung der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft
in Murten wurden 2 Delegierte (die H. Oberstlieutenant
Siegerist in Bern und Sekretär Krebs) abgeordnet, um die
Thesen des Hrn. Prof. Vogt im Sinne der vom Verein
früher aufgestellten Postulate zu bekämpfen. Namentlich
wird die Tendenz, über Kranken- und Unfallversicherung
gesondert zu legitimieren, im jetzigen vorgerückten Stadium
dieser Frage als eine die Interessen des Kleingewerbes ge-
fährdende Verschiebung betrachtet. — In Bezug auf das
weitere Vorgehen in Sachen der schweizer. Gesetz-
gebung wurde beschlossen, die Propaganda zur Aufklärung
der Frage der obligatorischen Berufsgenossenschaften forzu-

setzen, die Sektionen zur Veranstaltung von Vorträgen ein-
zuladen und um ihre definitive und motivierte Stellungnahme
bis Ende Januar 1897 zu ersuchen. An der Delegierten-
versammlung im Frühjahr sollen definitive Beschlüsse gefasst
werden. — Im Fernern wurde das Gutachten an das
Schweiz. Handelsdepartement betreffend die offizielle Be-
teiligung der Schweiz an der Weltausstellung in
Paris 1900 festgestellt. Dasselbe enthält eine Reihe von
Wünschen in Bezug auf die Wahrung der Interessen der
schweizer. Aussteller. — Die Anträge betr. Submissions-
wesen sollen den Sektionen beförderlich zur Begutachtung
mitgeteilt werden. — Der leitende Ausschuss wurde mit
Formulierung der Eingabe an die Bundesbehörden betr.
Erhebung einer schweizer. Gewerbestatistik beauftragt.

Ostschweizerischer Gewerbetag.

Die „Ostschweiz“ schreibt: An dem letzten Sonntag im
„Schützengarten“ in St. Gallen stattgehabten „Ostschweizer.
Gewerbetag“ nahmen wenigstens 250 Mann teil. (Es ist
zu bemerken, daß der Zutritt nur gegen Vorweisung der
Einladungskarten möglich war.) Herr Sulzer, Präsident
des st. gallischen kantonalen Gewerbeverbandes eröffnete die
Versammlung und wurde auch einstimmig als Tagespräsident
gewählt. Derselbe erteilte nach Wahl von fünf Stimmen-
zählern Herrn Nationalrat Wild, welcher das erste Referat
über die obligatorischen Berufsgenossenschaften
übernommen hatte, das Wort. Wir müssen hier zur Auf-
klärung vorausschicken, daß die Versammlung von Vertretern